

Gebetserhörungen

Ein reizendes farbiges Titelbild „Der Jesusknabe“ ist der neuen Ausgabe 1931 des beliebten Jugend-Missionskalenders beigegeben, und schon deshalb wird er sich die Herzen der jugendlichen Leser erobern. Aber auch die schönen Geschichten werden ihnen wieder gefallen sowie die Bilder, zum Teil Originalaufnahmen aus den Missionen. Wegen seines erzieherischen Wertes kann der kleine Kalender allen Jugend-Erziehern wärmstens empfohlen werden. Der Preis ist wirklich gering und bei Abnahme von je zehn Stück wird ein elfter gratis dazu gegeben.

Gebetserhörungen

Innigen Dank der lieben Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe und der kleinen heiligen Theresia für die Erhörung zweier Anliegen. — Veröffentlichung war versprochen. — Schwester M. Uncilla.

Mit Dank an die heilige Theresia vom Kinde Jesu bestätige ich die Erhörung in einem wichtigen Anliegen. W. L., Düsseldorf.

Das Totenglöcklein meldet den Heimgang ins bessere Jenseits einer treuen, eifrigen Förderin der Caritasblüten, der lieben Frau W. Batt aus Merzhäusen. Sie starb am 9. Oktober nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, ergeben in Gottes heiligen Willen. Wir empfehlen die teure Verstorbene dem Gebete unserer lieben Abonnenten, damit sie recht bald die Früchte ihrer Opfer im Himmel genießen möge. R. J. P.

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Neidingen 21 Mk. — Anna, Mariaweiler 42 Mk. — Ludwig u. Maria-Theresia, Sferinghausen 21 Mk. — Luise, Westheim 21 Mk. — Elisabeth-Theresia, Wadersloh 21 Mk. — Gerhard-Maria, Heiligenstadt 21 Mk. — Agnes, Brügge 21 Mk. — Theodor, Übach 21 Mk. — Maria, Roden 63 Mk. — Maria-Joseph, Maria-Theresia, Agnes.

Für die Mission: Neidingen 48,50 Mk. in besonderen Anliegen, Auersmacher 16 Mk., Paderborn 2 Mk.

Für die armen Heidenkinder: Neidingen 5 Mk., Roden 5 Mk.

Almosen: Volkmarfen 5 Mk., Eschweiler 2,50 Mk., Horrem 1,50 Mk., Mussum 25 Mk.

Für die Missionschule zur Ausbildung armer Missionschülerinnen. — Neidingen zu Ehren der heiligen Familie 30 Mk.

Willst du glücklich sein auf Erden, trage bei zu anderer Glück, dies tun in hervorragender Weise all Jene, die mithelfen, daß auch arme, brave Mädchen, die so gern ihre Talente in der Mission als Lehrerin